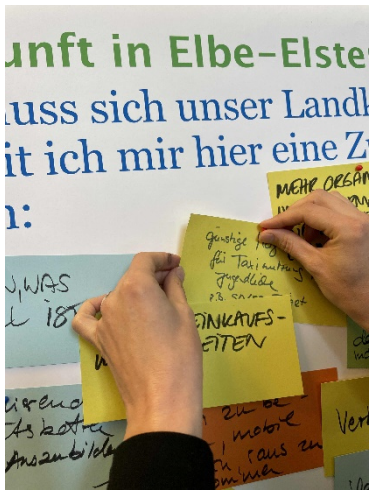
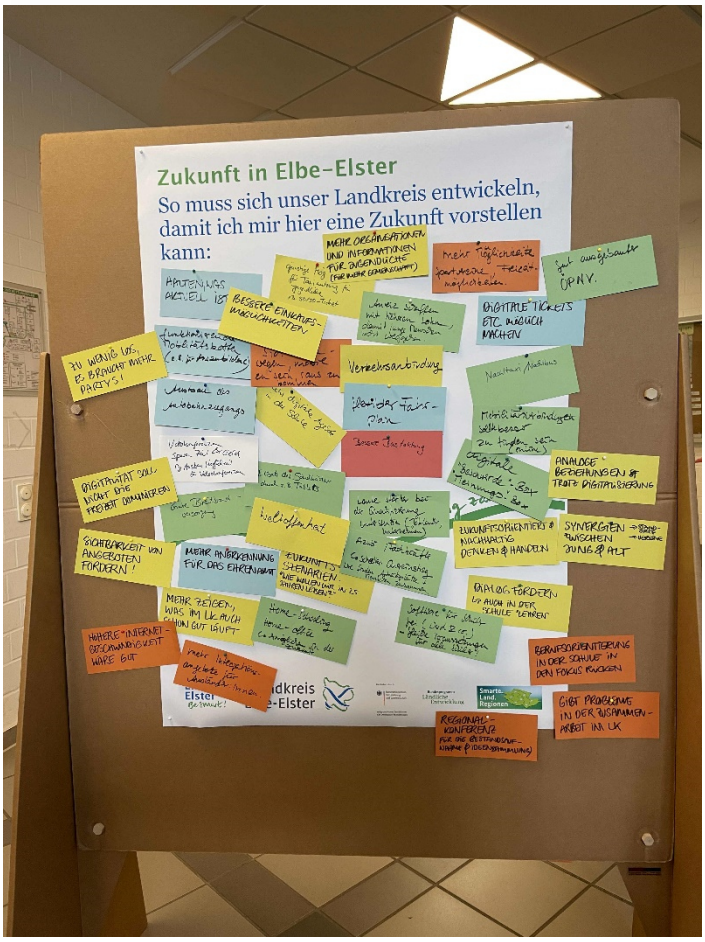
# Viele gute Ideen für Elbe-Elster!

Nachbarschaftsgespräche
Ausbildungsmesse Finsterwalde 08.10.2022

Be smart! Elbe–Elster
Digitalisierungsstrategie für unseren Landkreis

Anfang Oktober waren wir mit einem kleinen Team aus Mitarbeitenden des Landkreises Elbe-Elster und von neuland21 zu Gast bei der gut besuchten Ausbildungsmesse in Finsterwalde. Die Veranstaltung war der letzte von insgesamt drei Stopps, bei denen wir Anwohnerinnen und Anwohner des Landkreises nach ihren Herausforderungen, Wünschen und Ideen für ihr Leben in Elbe-Elster befragten. Zwischen den Ständen diverser Unternehmen und Arbeitgebern konnten wir viele Jugendliche und deren Eltern gewinnen, mit uns zur Digitalisierung in Elbe-Elster ins Gespräch zu kommen.




Folgende Fragen waren als Gesprächsgrundlage auf den Stellwänden angebracht:

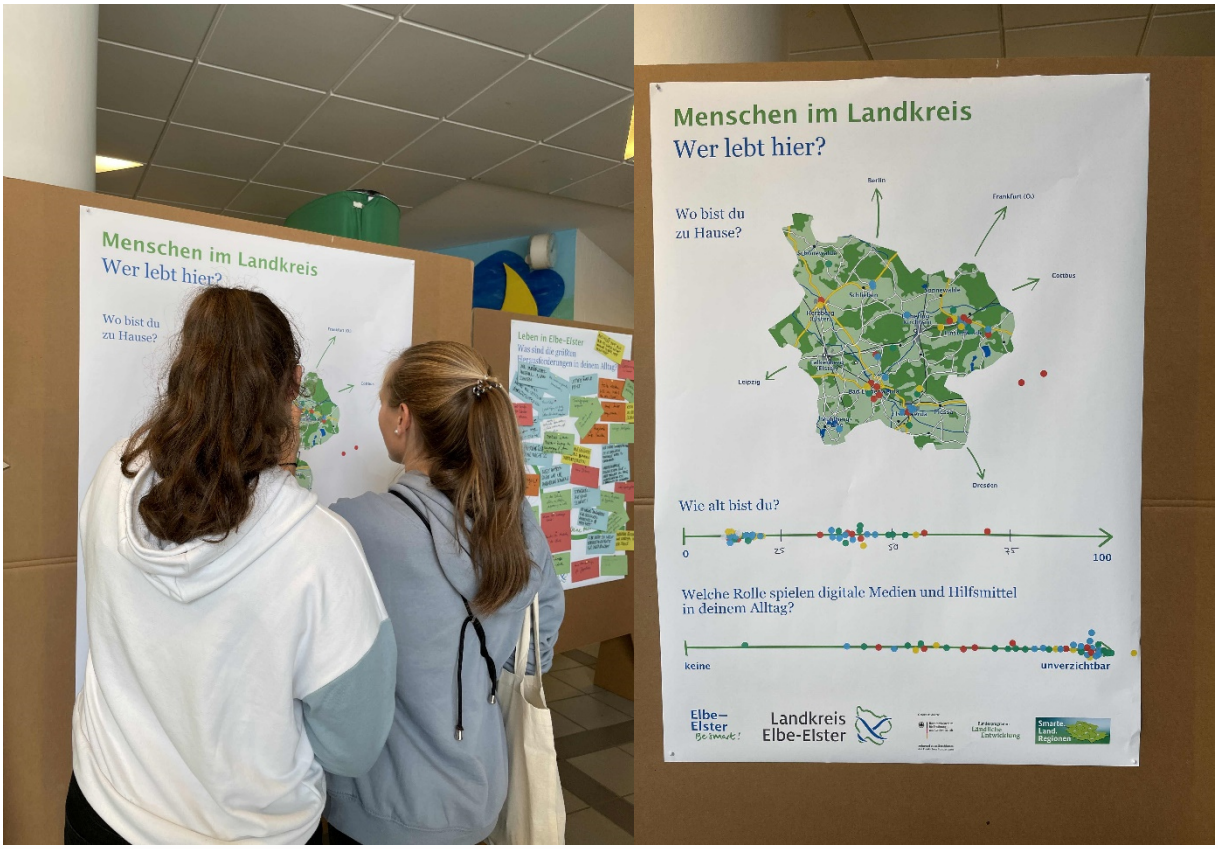
- Leben in Elbe-Elster – Was sind die größten Herausforderungen im Alltag?
- Ideen für Elbe-Elster – Was würde mein Leben hier verbessern?
- Zukunftsfähig, nachhaltig, digital – Wohin soll sich unser Landkreis entwickeln?

Außerdem erfragten wir Alter, Wohnort und den Bezug zu digitalen Angeboten. Die Besucherinnen und Besucher kamen vorwiegend aus den Mittelzentren Finsterwalde, Elsterwerda, Bad Liebenwerda und Herzberg und meinten mehrheitlich, digitale Medien und Hilfsmittel spielten in Ihrem Alltag eine unverzichtbare Rolle.

In den Gesprächen wurden vor allem Themen wie Ausbildungsmöglichkeiten in der Region, Freizeitangebote für Jüngere und das ÖPNV-Angebot angesprochen. Interessant zu hören war unter Anderem, dass die Schulen bereits gut mit digitalen Tools ausgestattet sind, es aber häufig noch an der

reibungslosen Nutzung hapert und dass die Chancengleichheit oft ein Problem ist, wenn digitale Geräte zur Pflicht werden.

Die Fragen waren bewusst allgemein gehalten und nicht direkt auf die Digitalisierung bezogen. Denn die vielfältigen Antworten zeigen gut, wo der Schuh drückt. Und auch, wenn man oft nicht den Eindruck hat, dass die Digitalisierung eine Rolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen spielen könnte, so gibt es doch häufig Ansatzpunkte: Zum Beispiel ersetzt sicher kein digitales Angebot das Konzert im Jugendclub, aber über Plattformen können Veranstaltungen auch über Distanzen hinweg geplant werden und durch clever digital koordinierte Mitfahrgelegenheiten können Jugendliche selbstständiger mobil sein.




Die Auswertung der Gespräche dient in der Erstellung der Digitalstrategie dazu, zu erkennen, wo aktuell noch Versorgungslücken bei den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden und die Wichtigkeit der verschiedenen Handlungsbereiche zu bewerten. Wenn dann in einer späteren Projektphase konkrete Maßnahmen entwickelt werden, ist es wichtig, gezielt auf die Wünsche und Bedarfe der Menschen vor Ort zu reagieren. Denn digitale Angebote sind nur dann sinnvoll, wenn sie wirklich genutzt werden und das Potenzial haben, die Lebensqualität im Landkreis zu verbessern.

Fotos und Bericht: neuland21 e.V.

Landkreis Elbe-Elster

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesprogramm Ländliche Entwicklung

Smarte. Land. Regionen